



Fragen aus der Politik für die Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses im Mai 2024

1. Wie viele Radwege im Kreis Rendsburg-Eckernförde galten in den Jahren 2018 bis 2023 als beschädigt und wie viele hiervon wurden repariert?

In der Vergangenheit wurden die dokumentierten Zustandserfassungen und -bewertungen lediglich für die Kreisstraßen vorgenommen. Diese werden alle 4 Jahre durchgeführt. In 2025 soll erstmals auch eine dokumentierte Zustandserfassung und -bewertung der Radwege durchgeführt werden. Die Radwege bekommen dann Zustandsnoten entsprechend Schulnoten von 1-5. Wobei die Schulnote 5 bedeutet der Radweg muss dringend saniert werden und die Schulnote 4 der Radweg muss mittelfristig saniert werden.

Die Sanierung der Radwege erfolgte bisher in Zusammenhang mit der Sanierung der parallel verlaufenden Kreisstraßen. Zusätzlich werden jedes Jahr durch die Straßenmeistereien Schadstellensanierungen, punktuell sowie großflächig, an Radwegen durchgeführt.

Der Kreis unterhält derzeit ein Radwegenetz von ca. 300 km Länge. Eine grobe Schätzung zeigt, wie viele km Radweg der Schulnote 4 und 5 zuzuordnen sind (definiert als beschädigte Radwege) und wie viele km saniert wurden.

Jahr	beschädigte Radwege [km]	sanierte Radwege [km]	Neubau Radwege [km]
2018	120	44	
2019	90	20	
2020	75	10	
2021	70	3,7	2,9
2022	72	23	1,9
2023	54	10	7,5

Erst nach der Zustandserfassung und -bewertung der Radwege kann diese Frage fundiert beantwortet werden.

2. Wie hoch waren die Kosten für die Instandsetzung der Radwege im Kreis Rendsburg-Eckernförde in den Jahren 2018 bis 2023?

Jahr	Kosten Instandsetzung [€]	Kosten Neubau [€] Radverkehrskonzept 2010
2018	2.813.075	0
2019	1.694.270	0
2020	673.600	0
2021	114.660	590.000
2022	1.299.886	1.023.000
2023	1.047.188	955.000
Gesamtsumme	7.562.679	2.568.000

3. Wie viele Unfälle, aufgeschlüsselt von leichten bis tödlichen Unfällen, gab es in den Jahren 2018 bis 2023 aufgrund von nicht reparierten Schäden an Radwegen im Kreis?

Es gibt weder beim Kreis Rendsburg-Eckernförde noch bei der Polizei eine Auswertung zu Unfällen aufgrund von schadhaften Radwegen. Unfälle, in denen Radfahrende involviert sind, haben gemeinhin andere Gründe.

*Wir können diese Frage also nicht abschließend beantworten.
Bei Fragen zu o.g. Auswertung stehen Herr Gille (Leiter Polizeirevier RD) oder Herr Kraack (Polizei NMS) zur Verfügung.*

Es gibt einen Verkehrssicherheitsbericht für das Jahr 2023, in dem aktuelle Verkehrsunfallzahlen dargestellt sind, hier werden auch die Unfälle mit Fahrradbeteiligung erfasst. Dieser wird demnächst freigegeben und vorgestellt.

Gez. Heller/Kock/Thode



Regionalentwicklungsausschuss am 22.05.2024

zu TOP 3: Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung zu einer Verkehrssituation in Dänischenhagen

Frage 1:

Liegt die Genehmigung seitens des LBV und der Polizei bereits vor? Wenn nicht, wann wird der Fachdienst diese zeitnah anfordern können?

Antwort zu Frage 1:

Die Straßenverkehrsbehörde des Kreises hat am 01.12.2023 die Beschilderung in Dänischenhagen angeordnet.

Der LBV.SH als Straßenbaulastträger und die Polizei folgen der Begründung des Kreises nicht.

Die Polizei und der Straßenbaulastträger haben den LBV.SH als Fachaufsicht für den Kreis um Prüfung der Anordnung gebeten.

Frage 2:

Wann wird die Beschilderung wieder in der Mühlenstraße und Dorfstraße in Dänischenhagen angebracht, damit die ansässigen Kinder und Jugendlichen gefahrlos im Ortskern die Straße nutzen und queren können?

Antwort zu Frage 2:

Wann die Beschilderung wieder erfolgt, kann dem Ausschuss heute noch nicht verbindlich mitgeteilt werden.

Sachstand am 22.05.2024 ist, dass eine Prüfung der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 01.12.2023 durch die Fachaufsicht erfolgt. Eine Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde wurde am 07.02.2024 abgegeben. Die Reaktion der Fachaufsicht benennt Bedenken an der Entscheidung, die aktuell geprüft werden.

Reinecke

Abschluss der Strategie KielRegion 2030

Fachausschüsse der Gesellschafter,
Mai 2024

Aus Wir wird mehr.



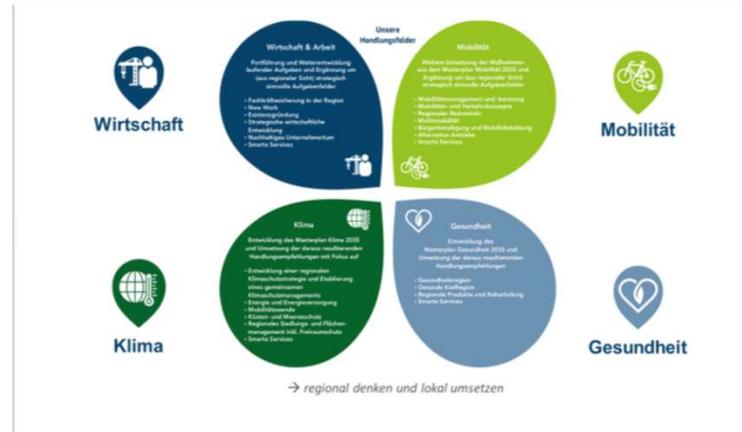
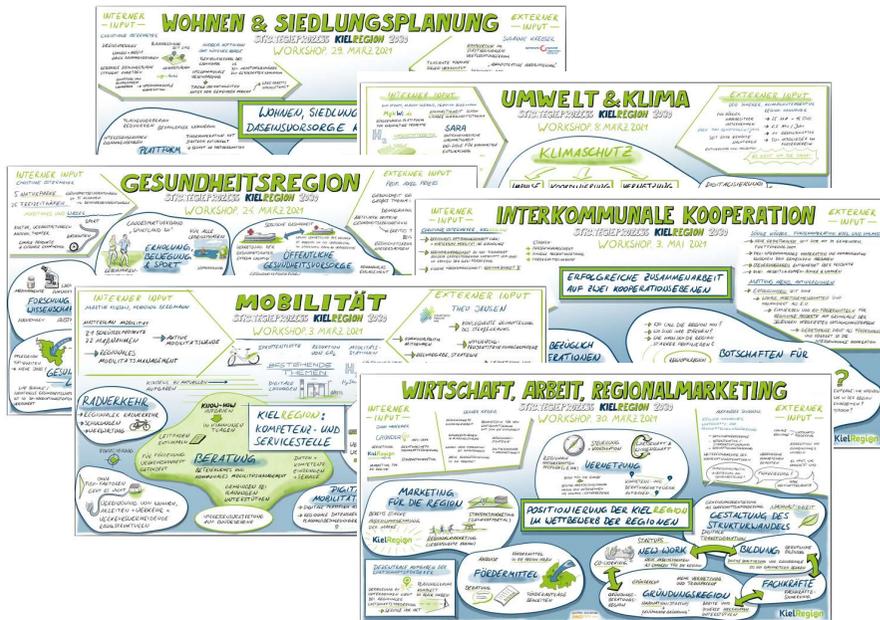
KielRegion

Entwicklung Strategie KielRegion 2030



KielRegion

2021



Prof. Dr. Axel Probst/Prof. Dr. Rainer Wirthmann
Geographisches Institut der Universität Kiel

Strategieprozess KielRegion 2030
Ergebnisse und Szenarien für die organisatorische Verfestigung der schleswig-holsteinischen Hauptstadtregion¹

Kiel, 21.12.2021

¹Die Verfasser danken allen Mitarbeiterinnen, die sich in Workshops und Gesprächsunden in den Gewerken der KielRegion einbringen und das Projekt unterstützen. Zudem danken wir Simon Ruppel und Daniel Lorenz für ihre wertvolle Projektarbeit für die Mitarbeit in der Projektarbeit. Der Entwurf dieses Berichts wurde in der Sitzung der Beauftragten am 16.12.2021 vorgelesen, unter Einbeziehung der dort ergriffenen Hinweise wurde er zu diesem abschließenden Projektbericht überarbeitet.

Szenarien der Weiterentwicklung

Die Gutachter bescheinigen der KielRegion GmbH eine gute und engagierte Arbeit, aber auch

- ein eher unscharfes Profil,
- fehlende verantwortliche regionalpolitische Vertretung,
- sehr begrenzte eigenständige Wirkungsmöglichkeiten nach außen,
- keine gesicherte Finanzierung und
- eine unklare Entwicklungsperspektive.



Unser Ziel: Entwicklung einer dauerhaften und zukunftsfähigen regionalen Kooperation!

Entwicklung Strategie KielRegion 2030



KielRegion

2022

26. Februar 2022

gemeinsame Sitzung von Aufsichtsrat und
Lenkungsausschuss – zentrale
Beschlussfassung zur Weiterentwicklung
der regionalen Kooperation



Beschlussfassung vom 26.02.2022

Aufsichtsrat und Lenkungsausschuss der KielRegion

- ! Die Regionale Kooperation soll weiter gestärkt werden.
- ! Die vier Handlungsfelder, inkl. Masterplanentwicklung für die neuen Themenfelder Klima und Gesundheit sollen inhaltlich konkretisiert werden.
- ! Auftrag ist erteilt, sowohl der Weiterentwicklung der KielRegion GmbH als auch die Gründung eines Zweckverbandes umfassend zu prüfen. (inkl. inhaltlicher, finanzieller sowie steuer- und gesellschaftsrechtlicher Aspekte)
- ! Ausloten der Möglichkeiten, Neumünster mit in die regionale Kooperation zu integrieren

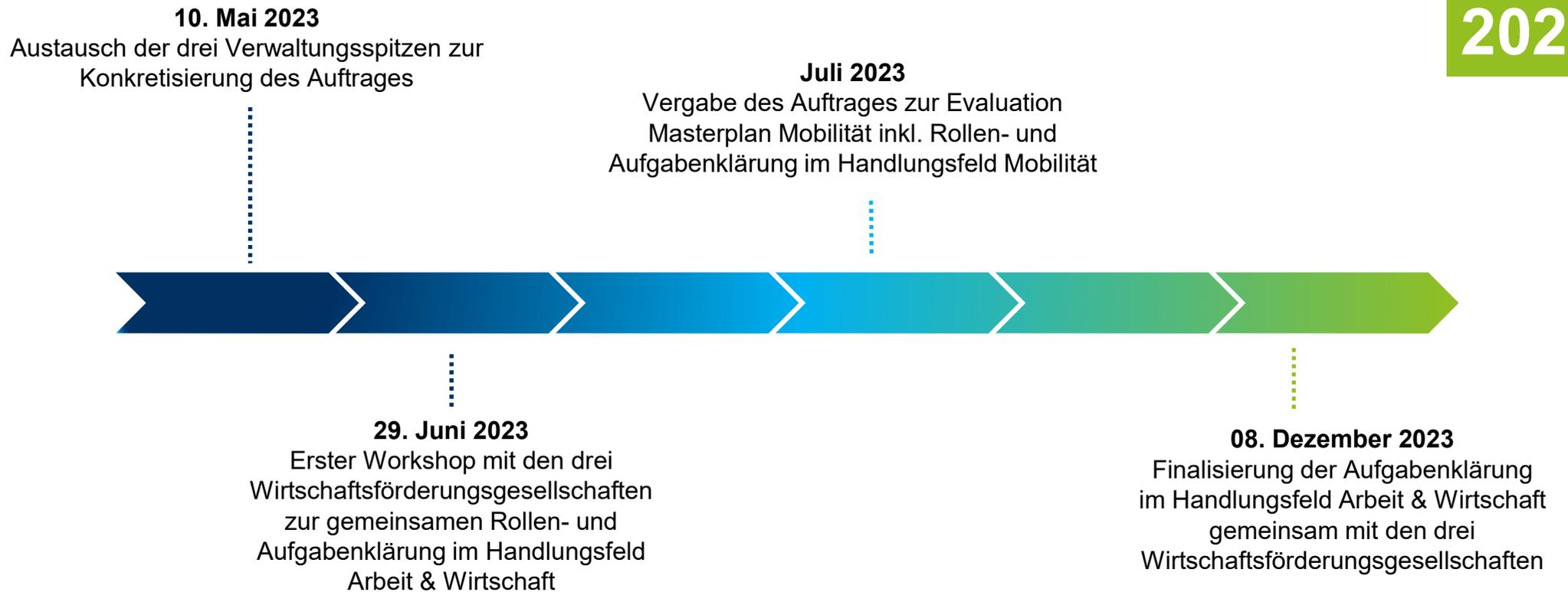


Entwicklung Strategie KielRegion 2030





Entwicklung Strategie KielRegion 2030



Entwicklung Strategie KielRegion 2030

Januar 2024
Vorbereitungstermine für
die Teilnehmer*innen der
Klausurtagung je
Gebietskörperschaft



26. Januar 2024
Klausurtagung zur
Strategie KielRegion 2030
8 Aufsichtsratsmitglieder +
je 5 Vertreter*innen aus
den Kreistagen/
Ratsversammlung)



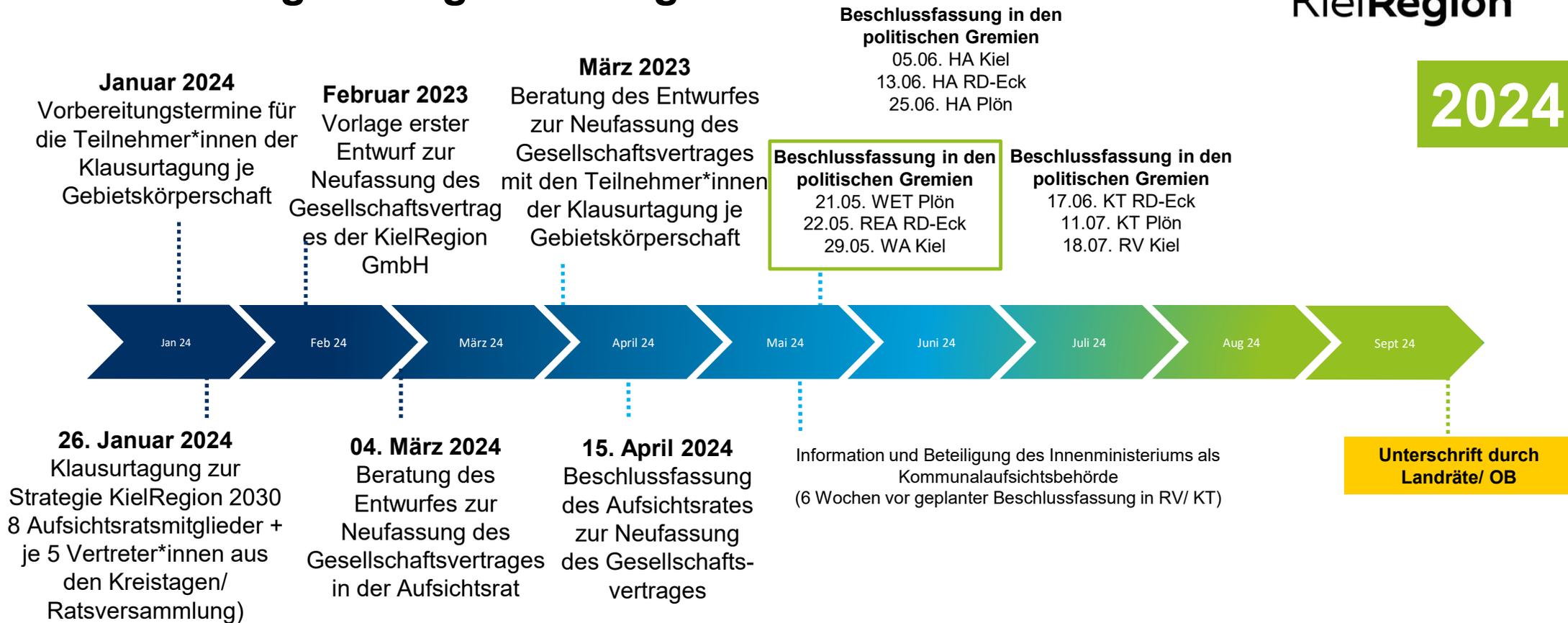
KielRegion



**Aus Wir
wird mehr.**



Entwicklung Strategie KielRegion 2030





WirtschaftsRegion



MobilitätsRegion



ZukunftsRegion





Vorschlag zur Änderung des Gesellschaftsvertrages

- **§ 2 Gesellschaftszeck: wird beibehalten**, inhaltliche Konkretisierung der Aufgaben der KielRegion über weiteren Gesellschafterbeschluss
- Grundsätzlich wurden einige Passagen in den **Formulierungen an den Muster-Gesellschaftsvertrags des Landes** angepasst (z.B. § 6), ohne dass dies inhaltliche Änderungen bedeutet.
- **§5/ §7/ §8 Gründung Regionalrat** mit einer Größe von 49 Mitgliedern (17 RD-Eck, 17 LH, 12 Plön zzgl. Verwaltungsspitzen) um inhaltlich-operative regionale Fragestellungen gemeinsam mit den 3 Gesellschaftern zu beraten und zu beschließen
- Daran gekoppelt **Neufassung Besetzung/ Aufgaben Aufsichtsrat**
- **Entscheidungen strategischer und/oder finanzieller Tragweite verbleiben in den Hauptausschüssen/** Beschlussfassung in den Gremien der Gesellschafter
- **§9 Anbindung der bislang parallel tagenden Gremien** (Lenkungsausschuss) an den Regionalrat
- Konkretisierung/ Überarbeitung kleiner Punkte, z.B. Freigabe Protokoll



KielRegion

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Impressum

KielRegion GmbH

Alter Markt 9

(Zugang über Haßstraße 3-5)

24103 Kiel

Tel.: 0431 55 60 01 00

Fax: 0431 55 60 01 29

info@kielregion.de



KielRegion